



Unit Records

// Mörsbergerstrasse 26 // CH-4057 Basel // +41 61 535 72 40 // www.unitrecords.com

NEW RELEASE 08. APRIL 2011

BRINK MAN SHIP, *INSTANT REPLAY*, UTR 4298



Jan Galega Brönnimann – bassclarinet, kontrabassclarinet, electronics

René Reimann – guitar, electronics

Emanuel Schnyder – bass, electronics

Christoph Staudenmann – drums, electronics

Guests:

Nya – vocals

Joy Frempong – vocals

INSTANT REPLAY

„Instant Replay“, das sechste Album von Brink Man Ship, ist das Endergebnis einer Internet basierten Kollektivkomposition. Wie der Name sagt, „Instant Replay“ ist eine Rückblende, die zukunftsorientiert und kompromisslos nach vorne spielt. Brink Man Ship hat die Gunst des Risikos genutzt und frei aus der Situation heraus entstandene Momente eingefangen und weiterentwickelt. Lassen Sie sich vom neusten Akt von Brink Man Ship's Risikopolitik überraschen.

Mit „Instant Replay“ bricht Brink Man Ship zu neuen Ufern auf. Drei Jahre nach dem Live-Album „Willisau“ präsentiert die Band ein ausgereiftes Werk voller Ideen, verklärter Melodien und vertrackter Beats. Das Spektrum reicht von filigranen Flüstermomenten bis zu brachialen Gewitterausbrüchen. Es entsteht ein urbaner Mix voller Gegensätze – die Musik pendelt zwischen Wohlklang und Zerrissenheit, den Widersprüchen unseres Alltags.



Unit Records

// Mörsbergerstrasse 26 // CH-4057 Basel // +41 61 535 72 40 // www.unitrecords.com

Seit vierzehn Jahren würdigt Brink Man Ship die Geschichte des Jazz durch dessen reflexive Weiterentwicklung zur Musik des 21. Jahrhunderts. Wichtige Anregungen findet Brink Man Ship in der Zusammenarbeit mit Leuten wie Nils Petter Molvær, Nya, Joy Frempong oder dem Grafik Designer Heiwid von Büro Destruct. Durch Hunderte von Konzerten in Clubs und an internationalen Jazzfestivals hat sich die Band Anerkennung im In- und Ausland erworben:

Int. Jazzfestival Montreal, Vancouver, Willisau, Jazz d'Or Strasbourg, Oslo-, Tallin-, Kaunas-, Vilniusjazzfestival, Espoo Jazzfestival Helsinki, Int. Jazzfestival Ocho Rios Jamaica, Int. Jazzfestival Riga, Schaffhauser Jazzfestival, Onze Plus Jazzfestival Lausanne, Cully Jazzfestival, Neubrandenburger Jazzfrühling, Jazztage Olten, Istanbul Jazzfestival, Warschau Jazzfestival, Electron Genf, Jona Jazz, Viel Jazz Zug, Jazzfestival Chiasso, Porgy and Bess Wien, Unterfahrt München, A-Trane Berlin, Moods Zürich, Dampfzentrale Bern, Case à Chocs Neuchâtel, Copenhagen Jazzhouse, Red Bone Kingston Jamaica, Zeleзна Prag, Utopia Innsbruck, Jazzkantine Luzern, Usine à gaz Nyon, Chat Noir Genf, Fleda Brno, Mekka Prag, Schlachthof Kassel, La Bellevilloise Paris, ...

Pressespiegel

Ein Ausschnitt aus über 100 Pressereviews:

«Une musique hypnotique et progressive, où l'humanité des musiciens associée à la machinerie électronique exerce une étrange fascination.»

Dernières Nouvelles d'Alsace, François Schmoll, November 2010

«Der Superlativ sei gestattet, denn was sich vor Ort als einzigartige Kombination zeigte, transportiert die nun veröffentlichte CD in besonderer Weise. Echt, packend, atmosphärisch – drei Bezeichnungen für eine Musik, die ohne Krach und Kantigkeit auskommt und die dennoch einige markante Eckpunkte aufweist.» (****)

Jazzthetik, Klaus Hübner, Juni 2009

«Brink Man Ship zeigen uns eine von vielen Möglichkeiten, wie zeitgenössischer Jazz klingen kann. Verdammt gut!»

Concerto, Esox, Juni 2009

«Laut, sehr laut hören!»

Jazzthing, Ralph Dombrowski, April 2009

«Brink Man Ship macht suggestive Musik mit einem telepathischen Gespür für das richtige Mass.»

Jazzpodium, Ulrich Steinmetzger, April 2009



Unit Records

// Mörsbergerstrasse 26 // CH-4057 Basel // +41 61 535 72 40 // www.unitrecords.com

«Macht aber nichts, denn wenn ein Spiel mit dem Feuer ein solch brodelndes und überzeugendes Ergebnis zur Folge hat, dann brennt hier lichterloh etwas, das man getrost schon als Musik des 21. Jahrhunderts titulieren könnte.»

Rocktimes, Wolfgang Giese, April 2009

«It seems with that “free Jazz” has come full circle and found itself comfortable with many of the internalized rules of pop music.»

Cadence NY, Phillip McNacly, Oct-Nov-Dec 2008

«Brink Man Ship definitely pushes jazz out of its comfort zone, crafting their own distinctive sounds out of a blend of electronic elements and world/ethnic music.»

The Nation, Bangkok, Manta Klangboonkrong, Mai 2008

«Schweizer Miles»

Luzerner Zeitung, Mathias Haehl, September 2007

«Sicherlich eine der interessantesten CDs, die konsequent den Stilmix propagieren.»

Jazzpodium, Mai 2006

«The Right Place To Be Lost gehört zum Originellsten, was ich seit langem an Musik gehört habe.»

Gitarre und Bass, Juni 2006

«Schöne Momente gibt es viele auf dieser Platte, die sehr unangestrengt unter Beweis stellt, dass Brink Man Ship überzeugend und nachdrücklich von diversen Rändern her in eine gar nicht provinzielle Mitte drängen, die sie mit Originalität, Witz und einem telepathischen Gespür für das richtige Mass ausfüllen können.»

Sonic, Ulrich Steinmetzger, Mai/Juni 2006

«...sieht sich in Traditionslinien, die von Massiv Attack über David Murray bis zur zeitgenössischen Moderne reichen... »

Jazz Thing, Ralph Dombrowski, April 2006

«La modernité de ce quatrième album devrait susciter enfin l'intérêt des programmeurs hexagonaux.»

(****)

Jazzman, Alex Dutilh, März 2006

«So ist eine schwermütige und quirlige Platte entstanden, die einen leicht in einen atmosphärischen Sog zieht.»

Neue Zürcher Zeitung, Markus Ganz, Januar 2006



Unit Records

// Mörsbergerstrasse 26 // CH-4057 Basel // +41 61 535 72 40 // www.unitrecords.com

«Man wird lange suchen müssen nach einer Band auf der Schnittstelle von Jazz und elektronischer Club-Musik, die derart souverän mit Raum und Zeit arbeitet, die Pausen sprechen lässt und alles eilig Beflissene vermeidet zugunsten einer hypnotischen Homogenität. Schön suggestiv.»

Berner Zeitung, Ulrich Steinmetzger, 1. Dezember 2005

«Der Jazz des neuen Jahrhunderts!»

Oltener Tagblatt, Silvano Luca Gerosa, 30. Januar 2001

«Works of these are a refreshing signal and inspire new musical vistas and horizons!»

Bigo, Singapore, Chan Thye Seng, April 2001

«Brönnimann selbst hat sich auch als Saxofonsolist weiterentwickelt und gehört mit Sicherheit zur rasch aufsteigenden Spitzenklasse der neuen Schweizer Jazzgeneration.»

Neue Zürcher Zeitung (NZZ), Nick Liebmann, Mai 2000

«Überhaupt gelingt den vier Schweizern eine Raumkunst, die organisiert ist und offen. Gescheite und schöne Eigenkompositionen...»

Die Weltwoche, Peter Rüedi, 19. Mai 2000

«Hohes musikalisches Niveau und das Fingerspitzengefühl eines Haubenkochs hinsichtlich Komposition und Arrangement. Da kann man nur gratulieren!»

Concerto, Jörg Weitlaner, Oktober/November 1999

Frühere CDs:

Willisau (Unit Records, 2008)

The right place to be lost (Unit Records, 2006)

Elephant & Castle (Universal Music, 2003)

Translusion (Brambus Records, 2000)

Logbook (Brambus Records, 1999)

UPCOMING CONCERTS

09.04.2011 Mokka, Thun, CH

10.04.2011 bee-flat, Bern, CH

16.04.2011 Ferme Asile, Sion, CH

19.04.2011 Moods, Zürich, CH

WEITERE INFORMATIONEN

www.brinkmanship.ch